

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung II	Datum:	03.02.2015
Bearbeiter:	Katja Lorenz	Vorlage Nr.:	2015/583

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschafts- und Tourismusförderung	Ö	11.02.2015	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Vorberatung
Rat	Ö		Entscheidung

Betreff:

Einführung Bürgerhaushalt, Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Mit Schreiben vom 08.01.2015 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Einführung eines Bürgerhaushaltes für die Haushaltsplanung 2016.

Die Definition zum Bürgerhaushalt kann wie folgt (Quelle: www.buergerhaushalt.org) gefasst werden:

Was ist ein Bürgerhaushalt?

Ein Bürgerhaushalt ist ein Instrument der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung von öffentlichen Geldern.

Die Bevölkerung wird dabei aktiv in die Planung von öffentlichen Ausgaben und Einnahmen einbezogen (...)

Immer mehr Städte und Gemeinden führen Beteiligungsverfahren zum kommunalen Haushalt ein.

Sie geben damit den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und zu diskutieren, wofür die Stadt/Gemeinde ihre Gelder ausgeben soll. Auf Landes- oder Bundesebene gibt es in Deutschland bisher keinen Bürgerhaushalt.

Die Kernphasen jedes Bürgerhaushaltes sind:

1. Information Die Einwohner werden durch Öffentlichkeitsarbeit über den Haushalt informiert und für den Bürgerhaushalt mobilisiert.

2. Beteiligung Bürgerinnen und Bürger können ihre eigenen Ideen und Prioritäten einbringen, ob nun als „Berater“, indem sie ihre Vorschläge an Politik und Verwaltung adressieren, oder als „Entscheider“ über ein konkretes Budget. Zentrales Element neben der Einbringung von eigenen Ideen ist der öffentliche Diskurs, zum Beispiel bei Versammlungen oder übers Internet.

3. Rechenschaft Die Verfahrensorganisatoren geben Auskunft über die Ergebnisse der Beteiligungsphase. Es wird kommuniziert und begründet, welche Ideen der Bürger umgesetzt oder nicht umgesetzt wurden.
--

In der Anlage ist zu einer ersten Information der Statusbericht 2014 über Bürgerhaushalte in Deutschland beigefügt. Insgesamt rd. 80 Kommunen in ganz Deutschland haben verschiedene Formen des Bürgerhaushaltes eingeführt. In der näheren Umgebung waren dies die Städte Aurich, Schortens und Oldenburg; zur Zeit ist dort das Projekt eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beziffern

Beschlussvorschlag

ohne

Meinen

Bürgermeister

Anlagen

Statusbericht Bürgerhaushalt 2014